

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen  
**Herausgeber:** Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft  
**Band:** - (1915)  
**Rubrik:** Protokoll der Hauptversammlung 1916

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Hauptversammlung

am 22. März 1916 im Kaufmännischen Vereinshaus.

---

Um 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr begrüsst Herr Präsident G. Werder die Versammlung. Den Verhandlungen vorgängig hält Herr Konservator Vonwiller einen Vortrag über „Kriegstrophäen der Naturvölker“, welcher mit lebhaftem Beifall aufgenommen wird. Auch an dieser Stelle seien die interessanten Ausführungen des Herrn Vonwiller wärmstens verdankt. Um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr eröffnet das Präsidium die Verhandlungen der Hauptversammlung.

1. Das *Protokoll* der vorjährigen ordentlichen Hauptversammlung ist den Mitgliedern in den „Mitteilungen“ pro 1914 bekannt gegeben worden. Von seiner Verlesung wird daher Umgang genommen.

Zur Verlesung gelangen ferner:

2. der *Jahresbericht* über die Tätigkeit der Gesellschaft im vergangenen Jahre, durch den Berichterstatter Herrn Präsident Werder,
3. der *Kassabericht* pro 1915, durch den Kassier Herrn Pfeiffer-Wild,
4. der *Revisorenbericht* pro 1915, durch die Herren Professor Paul Oettli und Hans Wohnlich-Kuhn.

Die von den Revisoren gestellten Anträge lauten:

- a) Die Jahresrechnung für 1915 sei zu genehmigen und der Kassier zu entlasten.
  - b) Der gesamten Kommission, vor allem aus dem Präsidenten, Kassier und Aktuar, sei für ihre aufopfernde und erspriessliche Tätigkeit zum Nutzen der Gesellschaft anerkennender Dank zu Protokoll auszusprechen, und werden einstimmig angenommen.
5. Die gesamte bestehende Kommission wird für eine fernere Amtsdauer bestätigt. Zu allgemeinem Bedauern teilt der Vizepräsident, Herr Schäffer-Laager mit, dass Herr Professor G. Werder aus Gesundheitsrücksichten seine Demission eingereicht habe und nicht zu bewegen sei, den Vorsitz für eine weitere Amtsdauer beizubehalten. Herr Werder sei aber bereit, in der Kommission zu verbleiben. Das Vizepräsidium hebt bei diesem Anlasse die grossen Verdienste des Demissionärs um die Gesellschaft hervor und spricht ihm in bewegten Worten den wärmsten Dank der Gesellschaft für sein unermüdliches und uneigennütziges Schaffen während der 14 Jahre seines Vorsitzes aus. Bei diesem Anlasse wird Herrn Professor G. Werder die Ehrenmitglied-Urkunde überreicht. Als künftigen Präsidenten schlägt die Kommission Herrn Professor Dr. G. Rüetschi vor. Derselbe wird einstimmig gewählt und erklärt Annahme der Wahl.

Die Wahl der Rechnungsrevisoren wird von der Versammlung der Kommission übertragen.

6. Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.
- Schluss der Verhandlungen 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Der Aktuar:

**Walter Täschler.**